

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9	Von Möllen zum Hamm	122
Straßennamen in Voerde, Stockum, Holthausen und Möllen	13	Möllens Ost-West-Achse	124
Eine alte Voerder Straße	15	Auf Königs Weg zur Kaffeetafel	127
Das Kloosterviertel	17	Dem Forscher einen letzten Gruß	130
Es steht eine Mühle	19	Straßenverzeichnis	132
Von Süden nach Norden	23	Literaturverzeichnis, Quellenangaben, verwendete Karten	134
Schafe, Sand und Heide	30	Dank für die Mitwirkung	136
Hinterm Horizont gehts weiter	33		
Gott grüß' das ehrsame Handwerk	37		
Sprach der Hund zum Kiebitz	38		
Eine alte Handelsstraße	39		
Sechs Wege östlich	42		
Über Weg und Steg	45		
Voerdes Große Achse	47		
Ein Gruß an Partner- und Patenstadt	52		
Dem Freiherrn eine Gasse	57		
Voerdes dunkelstes Kapitel	60		
Kinder und Schüler	63		
„Wir sind im Grünen zuhaus“	65		
Das Turnerviertel im früheren Hinnemannsfeld ..	72		
Drei Straßen zu den Sternen	74		
Voerdes „elegante Meile“	76		
Ein Wäldchen, eine Straße	80		
Wenn alle Brunnlein fließen	82		
Von Feldern und Äckern	85		
Von Bauern, Höfen und Katen	88		
Wenn ihr des Rats bedürft	94		
Ein rätselhafter Name	97		
Alt und neu	99		
Straßen im Voerder Feld	102		
Das Fürstenviertel	104		
Das „liebe Federvieh“	107		
Straßen im Bruch	110		
Pack die Badehose ein	113		
Möllen und der Bergbau	115		
Das Pferd im Walde?	121		

Zum Titelbild

Viele Straßennamen lassen sich aus alten Flurbezeichnungen und Karten ableiten. Die älteste von uns ausfindig gemachte Karte ist aus dem Jahre 1642. Bei dieser Karte handelt es sich um eine „Augenscheinliche und proportionale Delineation (maßstäbliche Zeichnung) von Veltmanns Hof, gelegen in der Bauernschaft Voerde, unter das Hamm gehörig“, aus der zu sehen ist, welche Flur- bzw. Grundstücke im Jahre 1642 zum Veltmanns Hof gehörten. Der Karte ist eine namentliche Aufstellung mit den Größenangaben der Einzelgrundstücke angegliedert. Sie wurde von dem beeideten Landmesser zu Wesel, Reiner van Collen, gefertigt und befindet sich heute in Privatbesitz der Familie Laakmann, Bislich, die den Feldmannshof bzw. Laakmannshof bis 1967 bewirtschafteten.

Auf der Titelseite ist die nach unserer Ansicht älteste Straße der in diesem Buch behandelten Stadtteile ersichtlich, der Name ist noch heute erhalten: die Schaftstege, seiner Zeit mit „Die Schaepstege hie nordtwerdts auß na die Heide gande“ beschrieben. Von ihr zweigt die heutige Mühlenstraße ab, die auf der Karte noch mit „Wech kommende auß der Heiden und na die Heerstraett gande“ bezeichnet wird.

Der Kartenausschnitt auf den Einbandrückseite zeigt den Verlauf der heutigen Tönningstraße zwischen dem Feldmannshof und der Grünstraße. 1642 wurde die Straße noch mit „Wech auß dem Dinßlaker Broeck van Dinßlacken kommend und na die Heide gande“ bezeichnet. Gleichzeitig ist der Ursprungshof der Familie Veltmann eingezeichnet.

1. Auflage 1995

4. Band „Voerder Beiträge“

Herausgeber: Verein für Heimatpflege und Verkehr e.V.

Herstellung und Satz: Heinrich Matten, Friedrichsfeld

Bilder: 1. Voerder Fotoclub

(W. Eul, M. Klenner, L. Preckwinkel, F. Thißen, T. Weißenfels),
Archiv Heimatverein

Gestaltung des Umschlags: Julius Seifert, Voerde



Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung.
